

Bundesfachlehrgang für Event- und Veranstaltungsmanagement 2009/2010 in Wien

**WKO / Fachverband der Freizeitbetriebe informiert:
Ausbildung zum „Diplomierten Event- und Veranstaltungsmanager“:**

**Eventnet startet neuen Eventmanagementlehrgang im Herbst
Lehrgang zum „Diplomierten Event- und Veranstaltungsmanager“ mit Anschlussmöglichkeit zur
ISO-Zertifizierung**

Im Herbst 2009 startet erneut der von Eventnet und der WKO durchgeführte Bundesfachlehrgang für Event- und Veranstaltungsmanagement. Die Wirtschaftskammer begegnet damit der steigenden Nachfrage nach qualifizierten EventmarketerInnen bei Event- und Veranstaltungsagenturen im Fachverband der Freizeitbetriebe – gleichzeitig wird damit aber auch in die weitere Professionalisierung der Branche investiert.

Der Bundesfachlehrgang bietet ein qualitativ hochstehendes und vor allem praxisorientiertes Ausbildungsangebot für **praktizierende und künftige Event- und VeranstaltungsmanagerInnen**. Die Hauptzielgruppe sind UnternehmerInnen, die als Neueinsteiger in die Event- und Veranstaltungsbranche kommen. Diese finden hier die bestmögliche praxisorientierte und fachlich-rechtliche Übersicht im Bereich Event- und Veranstaltungsmanagement. Die rund 30 Vortragenden sind nämlich ausschließlich Eventprofis und Experten, die auch großteils die Interessenvertreter der Eventagenturen in der Wirtschaftskammer sind.

Von der Konzeption bis zum Projektmanagement Ausbildungsziel – umfassendes Wissen im Eventmarketing

Die Teilnehmer des Bundesfachlehrganges erhalten ein umfassendes Unternehmerwissen im gesamten Bereich des Eventmarketings. Konzepterstellung, Inszenierung, Sponsoring, PR, Controlling, Projektmanagement und alle relevanten Rechtsbereiche sind natürlich im Lehrplan vertreten. Zum Einblick in die tägliche Agenturarbeit gehören Themenbereiche wie Briefings beim Kunden oder die Aufgaben eines Kundenkontakters. Rechnungswesen und Buchhaltung bilden einen Block für wichtige Basics abseits der reinen Eventplanung und Umsetzung. Wichtig war der Lehrgangsführung auch die anderen Kommunikationsdisziplinen zu berücksichtigen: So wird Eventmarketing im Zusammenspiel mit klassischer Werbung, PR und Sponsoring betrachtet. Gegen Ende des Lehrganges erlaubt ein Blick auf die internationale Eventmarketinglandschaft eine Standortbestimmung für den österreichischen Eventmarketer.

Abgerundet wird die Ausbildung durch praktische Trainings und Gruppenübungen sowie Erläuterungen zu Präsentationstechniken inklusive praktischer Videotrainings. Die 2-teilige Prüfung besteht aus einer Präsentation und Erstellung von Konzeptmappen sowie einer schriftlichen Prüfung mit Theoriefragen.

Abgeschlossen wird der Bundesfachlehrgang mit dem Berufstitel **„Diplomierter Event- und Veranstaltungsmanager“**. In weiterer Folge besteht die Möglichkeit einer Zertifizierung zum **„Certified Eventmanager“**. Es handelt sich hierbei um ein **Zertifizierungsverfahren nach ISO/IEC 17024**, welches von der Wirtschaftskammer Österreich gemeinsam mit dem TÜV durchgeführt wird und weltweit anerkannt ist!

Zertifizierung als Qualitätsoffensive

Bernd Schösser, Sprecher von Eventnet, der in der Wirtschaftskammer Österreich angesiedelten und mit rund 5.000 Gewerbeberechtigungen größten Branchenvertretung: „Die 2-stufige Zertifizierung zum zertifizierten Eventmanager und Eventmaster ist ein Signal unserer Qualifizierungsoffensive mit der Wirtschaftskammer für Kunden, Medien, Markt und Mitarbeiter. Die Zertifizierung zeigt, dass Qualität gelebt wird und somit ein wesentliches Unterscheidungskriterium zu vielen anderen Anbietern am Markt ist, die keine entsprechenden Qualifizierungsmerkmale vorweisen können. Das ist besonders in Zeiten „neuer Bescheidenheit“ bei den Budgets für unsere Kunden wichtig.“

Die besten Agenturen sind zertifiziert

Mit der Zertifizierung soll dem Kunden eine Hilfestellung bei der Wahl der passenden Agentur geboten werden.

Die Besten der Branche unterwerfen sich hier einer fachspezifischen Ausbildung sowie den Anforderungen des Marktes – denn nur die Top-Agenturen bestehen auf Dauer im harten Mitbewerberumfeld. „Im Eventmarketing geht es darum, innerhalb vorgegebener Termine und Budgets die beste Leistung und Qualität zu erreichen. Jeder eingesetzte Euro wird darauf geprüft, ob die Maßnahmen erfolgreich waren oder nicht“, bekräftigt auch Martin Brezovich, Sprecher der Branchenvertretung Eventmarketing Board Austria, der Vereinigung der Top Eventmarketingagenturen des Landes (www.emba.co.at). Nur Personen mit entsprechender Qualifikation und Erfahrung würden künftig in der Branche Fuß fassen können, ist sich Brezovich sicher.

Eventmarketing: Berufsfeld mit Zukunft

Kaum eine Branche ist vielseitiger, verlangt aber auch ein so umfangreiches Knowhow wie die der Eventmarketingagenturen. Qualifizierte Event- und VeranstaltungsmanagerInnen im gesamten Bereich des Event- und Veranstaltungsmanagements sind somit entscheidender Wettbewerbsvorteil für die Event- und Veranstaltungsagenturen wie auch für die Kunden. Hinter beinahe allen wirtschaftlichen, politischen, sportlichen und kulturellen Topereignissen stehen ausgewiesene Experten und Unternehmen. Sie achten auf Timing, technische Rahmenbedingungen, künstlerische Aspekte, Dramaturgie, Budgetierung, Abläufe, behördliche Auflagen, Inhalte, Sicherheits- und gesetzliche Aspekte.

Informationen

Teilnahmevoraussetzungen zum Bundesfachlehrgang

Event- und Veranstaltungsunternehmer bzw. Unternehmer aus der Freizeit-, Catering-, Gastro-Tourismus- und Messebranche mit aufrechter Gewerbeberechtigung sowie deren handelsrechtliche und gewerberechtliche Geschäftsführer, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte und sonstige leitende Angestellte der jeweiligen Event- oder Marketingabteilung – vorzugsweise Mitgliedsbetriebe der Landesfachgruppen der Freizeitbetriebe.

Es werden – über Antrag – Gasthörer ohne Gewerbeberechtigung mit entsprechendem Vorwissen und unternehmerischen Background zum Lehrgang zugelassen.

Kosten:

€ 2.990,-- Lehrgangskosten inklusive digitale Skripten

€ 295,-- Prüfungsgebühr, Diplom, Diplomverleihungsdinner

€ 280,-- Obligatorische Cateringzuzahlung (für 3 x Pausenbuffet, 1 x 4 gängig. Mittagsbüffet, Seminargetränke pro Unterrichtsblock)

Lehrganglocation:

EVENTHOTEL MODUL

Peter-Jordan-Straße 78

1190 Wien

Tel. +43(1)47660...-0

Unterrichtszeit im Eventhotel Modul:

Montag von 18.00 Uhr – 22.00 Uhr

Dienstag von 09.00 Uhr – 17.00 Uhr

Termine:

Der Lehrgang im Herbst startet mit 28.9. und endet mit 21.5. (findet – mit Ausnahme von Feiertagen – immer wöchentlich Montag von 18:00-22:00 und Dienstag von 9.00 -17:00 statt).

- Lehrgangsbeginn: 28. Sept. 2009
- Lehrgangsende: voraussichtlich 21. Mai 2010
- Prüfungstermin: voraussichtlich 21. Mai 2010

Trainer / Vortragende

Alle TrainerInnen und Vortragenden haben langjährige Erfahrung und kommen aus der Praxis. Sie wurden von der Wirtschaftskammer (FV Freizeitbetriebe) sorgfältig ausgewählt und verfügen über entsprechende didaktische und pädagogische Unterrichtsbefähigungen.

Maximale Teilnehmerzahl

Der Lehrgang wird mit mindestens 15 TeilnehmerInnen gestartet, maximal 24 Personen werden zugelassen.

Unter www.eventnet.at finden Sie alle Informationen und Anmeldemodalitäten zum Bundesfachlehrgang und laufende Aktivitäten der Vertreter der Berufsgruppe der Event- und Veranstaltungsagenturen im Fachverband der Freizeitbetriebe der Wirtschaftskammer Österreich bzw. der Landesfachgruppen der Freizeitbetriebe

Auskünfte unter **0590-900-3565** oder Email: freizeitbetriebe@wko.at

Rückfragehinweis:

Mag. Petra Tischler

Public Relations für Eventnet

Tel.: 43 1 595 51 01-10 /Fax.: 43 1 595 51 01-88 / Mobil: 43 699 19530029

Hutfabrik /Hofmühlgasse 17/59 /2. Hof / 1 Stock /1060 Wien

mailto: petra.tischler@tischler-pr.at